

Sitzung der Gemeindevertretung am 19.12.2011

Sehr geehrte Mitbürgerinnen, sehr geehrte Mitbürger,

am 19.12.2011, 19:30 Uhr, findet im Sitzungssaal der Hofreite die nächste öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung statt. Die Verwaltung gibt neben der öffentlichen Bekanntmachung der Sitzung nachstehende Informationen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten:

TOP 1

Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

Nach Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden besteht die Möglichkeit, die Reihenfolge der zu behandelnden Themen in der Tagesordnung zu ändern oder neue Tagesordnungspunkte aufzunehmen. Letzteres ist nur möglich, wenn zwei Drittel der gesetzlichen Zahl der Gemeindevertreter dem zustimmen. Die Gemeindevertretung besteht aus 23 Mitgliedern (SPD: 9, CDU: 8, Bündnis 90/Die Grünen: 6), demzufolge bedarf die Aufnahme weiterer Tagesordnungspunkte der Zustimmung von 16 Mitgliedern.

Des Weiteren wird durch den Vorsitzenden die Beschlussfähigkeit festgestellt. Danach ist die Gemeindevertretung beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der gesetzlichen Zahl der Gemeindevertreter anwesend ist, also 12 Mitglieder.

TOP 2

Genehmigung der Sitzungsniederschrift

Das Protokoll der letzten Sitzung, das von dem Vorsitzenden und der Schriftführerin unterzeichnet werden muss, wird genehmigt. Sofern Einwendungen gegen die Richtigkeit der Niederschrift beim Vorsitzenden durch Mitglieder der Gemeindevertretung oder des Gemeindevorstandes eingelegt wurden, muss über diese entschieden werden.

TOP 3

Bericht des Gemeindevorstands

Der Bürgermeister unterrichtet die Gemeindevertreter mündlich über Tätigkeiten innerhalb des Gemeindegebietes und aus der Verwaltung, z.B. über Beginn und Fortschritt von Baumaßnahmen, Anschaffungen, zukünftig beabsichtigte Vorhaben usw.

TOP 4

Bericht aus den Verbänden

Einzelne Gemeindevertreter sind Mitglieder von Verbänden. Sie berichten über die Ergebnisse der Sitzungen der Verbandsversammlungen.

TOP 5

Waldwirtschaftsplan 2012

Vom Forstamt Darmstadt wurde der Waldwirtschaftsplan 2012 für den Gemeindewald Modautal vorgelegt. Den geplanten Einnahmen, die sich überwiegend aus dem Holzverkauf ergeben, in Höhe von 261.600 € stehen Ausgaben von 213.328 € gegenüber. Hauptausgabeposten sind der Unternehmereinsatz, die Beförsterungskosten und die Kosten für Verbrauchsmaterial. Es errechnet sich somit ein geplanter Überschuss von 48.272 €. Die Gemeindevertretung muss den Waldwirtschaftsplan beraten und ggf. mit Änderungen beschließen.

TOP 6

Sperrvermerk Sach- und Dienstleistungen Feuerlöschwesen

Im Haushalt 2011 wurden für das Produkt 02410 Feuerlöschwesen Ausgaben in Höhe von 155.050 € eingeplant. Die Gemeindevertretung hat mit Verabschiedung des Haushaltsplans am 14.03.2011 beschlossen, dieses Produkt mit einem Sperrvermerk von 20 % zu versehen, d.h. es dürfen ohne eine Aufhebung dieses Sperrvermerks lediglich 124.040 € verausgabt werden. Auf Antrag des Gemeindebrandinspektors wurde der Sperrvermerk in der Sitzung am 07.11.2011 von 31.010 € auf 5.050 € reduziert.

Es soll in der jetzigen Sitzung über eine vollständige Aufhebung des Sperrvermerks beraten und beschlossen werden.

TOP 7

2. Zwischenbericht Gemeinde Modautal Haushaltsjahr 2011

Der Gemeindevertretung wird der 2. Zwischenbericht, Stand 29.11.2011, über den Vollzug des Haushaltes zur Kenntnisnahme vorgelegt.

TOP 8

3. Zwischenbericht 2011 der Gemeindewerke zum 30.09.2011

Der Gemeindevertretung wird der 3. Zwischenbericht der Gemeindewerke, Stand 30.09.2011, über den Vollzug des Wirtschaftsplanes zur Kenntnisnahme vorgelegt.

TOP 9

Gebührenbedarfsberechnung für 2012; hier: Festsetzung der Schmutz- und Niederschlagswassergebühr

Vom Büro Schüllermann wurde die Gebührenbedarfsberechnung für das Jahr 2012 erstellt. Sie berücksichtigt eine getrennte Abrechnung für das Schmutz- sowie das Niederschlagswasser.

Für die Schmutzwassergebühr 2012 ergibt sich keine Veränderung gegenüber 2011, die Niederschlagswassergebühr soll von 0,42 € bzw. 0,77 € auf 0,47 € bzw. 0,82 € je qm befestigte Fläche erhöht werden.

Die Wassergebühren für 2012 bleiben unverändert.

TOP 10

Stellenplan 2012

In den Jahren 2012/2013 stehen wichtige Personalveränderungen an, denen im Stellenplan für 2012 Rechnung getragen werden muss. Der Stellenplan soll daher vor der Verabschiedung des Haushaltsplanes 2012 schon beschlossen werden, damit frühzeitig die notwendigen Personalentscheidungen durch den Gemeindevorstand getroffen werden können.

TOP 11

Befreiung der Kindergartenkinder vom Essensgeldbeitrag

In der Sitzung am 26.11.2007 wurde beschlossen, die Kindergartenkinder, deren Eltern Hartz IV oder Grundsicherung beziehen, vom Essensgeldbeitrag zu befreien.

Da durch das Bildungs- und Teilhabepaket der Bundesregierung auf Antrag der Berechtigten das Essensgeld bis auf einen Eigenanteil von 1,00 € von der Kreisagentur übernommen wird,

soll der Beschluss dahingehend geändert werden, dass die Gemeinde lediglich den Eigenanteil von 1,00 € pro Essen übernimmt.

TOP 12

Aufstellung einer Satzung gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB über die Einbeziehung einzelner Außenbereichsflächen in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Brandau „Verlängerter Klingenweg“

Die Außenbereichsfläche zwischen dem Baugebiet „An den Klingerwiesen“ und dem nördlich davon gelegenen Anwesen soll durch die Aufstellung einer Satzung in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Brandau aufgenommen werden.

Mit der Beschlussfassung soll das Verfahren für die Aufstellung der Einbeziehungssatzung formell eingeleitet werden. Im nächsten Verfahrensschritt wird dann die Planung als Entwurf zur Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Träger öffentlicher Belange vorgelegt. Im Zuge dieser förmlichen Beteiligung können Anregungen zum Planinhalt vorgebracht werden, über die dann die Gemeindevertretung beraten und beschließen muss.

TOP 13

Antrag der SPD-Fraktion zum Konzept für die Arbeit mit Jugendlichen im Jugendraum Modautal

Zur Sitzung am 15.08.2011 hat die Fraktion den Antrag gestellt, den Gemeindevorstand zu beauftragen, bis Ende 2011 ein Konzept für die Arbeit mit Jugendlichen in Modautal auszuarbeiten. Der Antrag wurde an die Ausschüsse zur Beratung weitergeleitet.

TOP 14

Antrag der SPD-Fraktion auf Versetzung des Glascontainers am Friedhof in Ernthofen

Die Fraktion stellt den Antrag, den Glascontainer vom Friedhof in Ernthofen an die Kläranlage Ernthofen zu versetzen.

TOP 15

Anfrage der SPD-Fraktion zu den Friedhofsgebühren für Bestattungen außerhalb der Bestattungszeiten

Der Gemeindevorstand
Jörg Lautenschläger, Bürgermeister